

Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Linden
am Montag, 8. April 2019, im Gastwirtschaft 'Lindenhof', Linden

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jens Uwe Franck als Vorsitzender
Herr Karl-Heinz Popp
Herr Dirk Claußen
Herr Herbert Häger
Frau Dörte Junge-Urbahns
Herr Bonke Häger ab 19:50 Uhr
Herr Jan Löbkens
Herr Ingo Köster
Herr Alexander Schmidt
Frau Angelika Herrmann
Herr Simon Mortensen

Entschuldigt fehlt:

Herr Simon Mortensen

Als Gäste anwesend:

Herr Burkhard Büsing, DLZ
9 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Veronika Englert als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 03.12.2018
3. Mitteilungen
4. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Linden für das Haushaltsjahr 2019
5. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleinleiter der Gemeinde Linden
6. Erschließung des B-Planes Nr. 5 - Goldberg - Endausbau
hier: Auftragsvergabe
7. Öffentl. rechtl. Vertrag Kita-Bereich Hennstedt
8. Sachstand zur Erweiterung der Kita Linden
9. Sachstand zum Neubaugebiet "Oldörp"
10. Sachstand zum Breitbandausbau
11. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin fragt im Vorwege des TOP 9 nach, inwieweit der Bau des Neubaugebietes die schon länger am Oldörp wohnhaften Bürgerinnen und Bürger betrifft. Bürgermeister Franck erklärt, dass das Neubaugebiet erstmalig ein Versuch und letztendlich das Land Schleswig-Holstein Entscheidungsträger ist. Zudem gäbe es gerade im Bereich Lärmschutz sehr genaue Auflagen, die die Anwohnerinnen und Anwohner schützen. Alles Weitere würde er dann gerne unter dem Tagesordnungspunkt besprechen.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt Gemeindevertreter Ingo Köster mit, dass das Notstromaggregat der Gemeinde Linden bei Thies Köster steht und zurzeit nicht aktiv ist. Da der Anschluss in der alten Schule demontiert worden ist, gäbe es zurzeit auch keine Möglichkeit, die Funktionstüchtigkeit des Aggregats wieder herzustellen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es im Falle eines Stromausfalls in der Gemeinde, eher schlecht aussieht. Bürgermeister Franck spricht an diesem Punkt an, dass das Amt KLG Eider in Zusammenarbeit mit Wehrführer Andersson aus Hennstedt ein Katastrophenschutzkonzept ausarbeitet.
- Eine Einwohnerin erkundigt sich, inwieweit sich die Gemeinde an dem Projekt Wildkräutersaat des Kreises Dithmarschen beteiligen möchte. Die Gemeindevertretung ist dem Projekt sehr aufgeschlossen, jedoch mangels einer größeren zusammenhängenden Fläche leider schwerlich in Linden umzusetzen. Auf der letzten Sitzung wurde bereits über das Ansäen auf Banketten und kleineren Flächen beraten, dies würde aber voraussichtlich aufgrund starkem Unkrautwuchs in der Gemeinde teils auf Unmut stoßen. Es wird sich dafür ausgesprochen, dass sich auf dem Gelände der alten Tankstelle eine Möglichkeit bieten würde.
- Eine weitere Einwohnerin, die sich als Reinigungskraft der Kita Linden vorstellt, fragt nach, wo ihr Reinigungswagen zukünftig untergebracht werden kann. Zurzeit stehe dieser im alten Lehrerzimmer, das vom Umbau betroffen ist. Des Weiteren würde sie sich einen zentralen Wasseranschluss in Bodennähe für größere Eimer wünschen. Zuletzt merkt sie an, dass eine Außensteckdose im Jugendraum aufgefallen ist, die eine Gefahr bergen könnte. Bauausschussvorsitzender Alexander Schmidt wird sich dieser Anmerkungen annehmen.

TOP 2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 03.12.2018

Gegen die Niederschrift Nr. 3 vom 03.12.2018 liegen keine Einwände vor.

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Franck teilt Folgendes mit:

- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und des Sportvereines sowie sieben Altersjubiläen

- Es fanden in den letzten Monaten zahlreiche Sitzungen des Haupt- und Amtsausschusses statt. Besonders wurden der Amtshaushalt sowie die steigenden Personalkosten besprochen.
- Die Amtsumlage ist um 1 % gestiegen.
- Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages der Gemeinden im Alten Am Henstedt für den Kita-Bereich. Dieser wird unter TOP 7 behandelt.
- Ortstermin an der Aubrücke zur Weginstandsetzung
- Herr Franck spricht das Ergebnis der Finanzrechnung für das 1. Quartal des Jahres an, die liquiden Mittel betragen 545.000,00 €.
- Am 10.01.2019 haben 64 Einwohnerinnen und Einwohner an der Einwohnerversammlung teilgenommen.
- Im Februar fand eine Sitzung des Kitabeirates statt
- Diverse Termine bezüglich des Kindergartenausbaus, um die Forderungen und Auflagen des Kreises Dithmarschen gerecht zu werden und den Kitabetrieb aufrecht zu erhalten.
- Jahresrückblick Fahrbücherei:
In der Gemeinde Linden gab es im vergangenen Jahr 3.725 Bücherausleihungen. Dies ist im Vergleich zu der Gemeinde Hennstedt eine durchaus positive Zahl, obwohl die Ausleihungen zum Jahre 2018 gesunken sind.
- Folgende Termine finden in diesem Monat noch statt:
- 17.04.2019 Termin beim Kreis Dithmarschen zur Bedarfsplanung der Kitaplätze. Gemeindevertreterin Angelika Hermann erklärt sich bereit, an diesem Termin teilzunehmen,
- 26.04.2019 In der Gemeinde Linden findet die alljährliche Spielplatzprüfung statt. Gemeindevertreter Alexander Schmidt wird diesen Termin wahrnehmen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Kinder und Jugend, Bildung und Sport Karl-Heinz Popp teilt Folgendes mit:

- Am diesjährigen Tannenbaumbrennen haben 20-25 Einwohnerinnen und Einwohner teilgenommen. Diese Veranstaltung soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.
- Die Filmabende im Februar und März waren ein voller Erfolg und wurden sehr gut besucht.
- Ebenso auch der Theaterabend, dieser ist ebenfalls sehr gut angenommen worden.
- Am 21.04. finden das alljährliche Ostereiersuchen mit Kaffee und Apfelsaft sowie die Baumübergabe an die neun Konfirmanden statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.
- Ebenso wird wieder im Sommer eine Fahrradrallye stattfinden.

Der Vorsitzende des Wegeausschusses Herbert Häger teilt Folgendes mit:
Es gab eine Besichtigung des Hamburger Damms und des Sekelweges.

TOP 4. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Linden für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Linden für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Linden

Die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Linden vom 01.01.1986 ist nach Ablauf von 20 Jahren ungültig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Linden in der vorliegenden Form. Der Satzungsentwurf ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Erschließung des B-Planes Nr. 5 - Goldberg - Endausbau hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Franck verliest das Schreiben des Ing.-Büros Sass und Kollegen vom 11.03.2019.

Die Ausschreibung ist erfolgt. Es wurden 10 Tiefbauunternehmen zur Angebotsabgabe angeschrieben.

Es liegen 6 Angebote vor. Diese wurden vom Ing.-Büro Sass und Kollegen geprüft.

Die Fa. STRABAG aus Lunden hat das günstigste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erschließungsarbeiten gem. Ausschreibung vom 19.02.2019 – Angebot vom 01.03.2019 - an die Fa. STRABAG AG, Lunden, zum Angebotspreis von 169.826,28 Euro zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Bürgermeister Franck teilt mit, die Anwohnerinnen und Anwohner des Goldberges zu informieren, sobald er ein Schreiben zum genauen Baubeginn erhält.

TOP 7. Öffentl. rechtl. Vertrag Kita-Bereich Hennstedt

Die Verwaltung hat eine Anwaltskanzlei mit der Ausarbeitung öffentlich-rechtlicher Verträge zur Mitbenutzung von Kindertagesstätten beauftragt.

Insbesondere die Finanzierung von Baukosten sollte neu gestaltet werden.

In einem Gespräch zwischen Gemeinden wurde ein erster Entwurf bereits diskutiert. Die Fragestellungen und Kommentierungen aus dieser Diskussionsrunde sind soweit aufgearbeitet worden.

Sodass der Vertrag den einzelnen Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt wird. (Der Vertrag ist als **Anlage 2** beigefügt)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zu. Somit kann der Vertrag vom Bürgermeister unterzeichnet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Sachstand zur Erweiterung der Kita Linden

Es fand bezüglich des Umbauens ein Treffen statt, an dem Bürgermeister Franck, Bauausschussvorsitzender Alexander Schmidt, Gemeindevertreter Dirk Claußen, Gemeindevertreterin Angelika Hermann und Kitaleitung Bianca Neumann teilgenommen haben.

Es wurde bei dem Treffen der Gesamtkomplex betrachtet sowie über das Brandschutzkonzept gesprochen, dass aufgrund der Brandverhütungsschau am 11.09. 2018 mit dem Kreis Dithmarschen erstellt worden ist.

Schwerpunktmäßig wird an dieser Stelle noch einmal über die Brandmeldeanlage gesprochen, die im Falle eines Brandes sowohl das Kitagebäude als auch die Sporthalle benachrichtigen soll. In Kürze wird ebenfalls eine Feuerschutzmauer aufgestellt werden.

Bürgermeister Franck spricht eine Dachsanierung an, die zeitnah erfolgen soll.

Der Umbau des Gebäudes wird vom Amt KLG Eider sowie Architekturbüro Kayen Witthohn begleitet.

Die Gesamtkosten des Umbaus betragen 270.000,00 €, von denen der Kreis Dithmarschen eine Förderung von 123.000 € übernimmt.

Die Ausschreibungen sollen zeitnah erfolgen, damit das Gebäude spätestens im Oktober fertiggestellt ist.

Bauausschussvorsitzender Schmidt stellt eine Skizze des Gesamtkomplexes vor und erläutert, welche Arbeiten schon geschehen sind sowie die Änderungen, die noch er-

folgen. Das Gebäude wird durch die Erweiterung komplett in Nutzung stehe und vier Kindergruppen können dort untergebracht werden. Zukünftig dürfen daher keine Dritten die Räumlichkeiten der Kita mehr nutzen, da diese ausschließlich dem Kitabetrieb zur Verfügung stehen.

Des Weiteren ist vorgesehen, eine Küchenkraft, Kosten 20.000 € im Jahr für 20 Stunden im Monat, einzustellen.

Es wird über den Spielplatz der Kindertagesstätte gesprochen. Dieser soll mit einem Zaun getrennt werden, da er nicht durch der Öffentlichkeit genutzt werden darf.

TOP 9. Sachstand zum Neubaugebiet "Oldörp"

Bürgermeister Franck berichtet, dass es bereits Gespräche mit der Familie Diercks gab, die die zum Bau vorgesehenen Landflächen verkaufen würden. Er stellt klar, dass noch kein Kaufvertrag geschlossen wurde, dieser auch erst rechtskräftig wird, wenn die Gemeindevertretung über ihn beschließt. Derzeit befindet sich alles noch im Stadium der Beantragung.

Bürgermeister Franck würde als nächsten Schritt mit dem Notar Raabe einen Vorverkaufsvertrag erstellen, damit die Fläche schon einmal gesichert ist. Es ist angedacht, vorerst nur ein Teil der Fläche als Bauland auszuweisen. Seitens der Gemeinde wird die Ausweisung von 10 bis 12 Bauplätzen in Erwägung gezogen. Planungsbüro Dirks unterstützt das Vorhaben, damit es zur Einhaltung sämtlicher gesetzlichen Auflagen kommt. Die Zustimmung zur Neubaugebietsausweisung wird letztendlich vom Land Schleswig-Holstein erteilt, das von Beginn an der Planung beteiligt wird.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Ingo Köster wie es mit der Höhe der Erschließungskosten aussehen würde, wird Bürgermeister Franck Kontakt mit dem Wasserverband aufnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat die Ausführungen zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bevorstehende Verhandlungen zu führen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Sachstand zum Breitbandausbau

Bürgermeister Franck berichtet, dass insgesamt 378 Haushalte plus die 46 Haushalte im Außengebiet einen Breitbandanschluss beantragen können. Vermarktungszeitraum der Stadtwerke Neumünster ist vom 09.05.2019 bis 17.08.2019.

Am 25.04.2019 findet vorab für die Gemeindevertretung eine Informationsveranstaltung im Feuerwehrgerätehaus statt.

Am 10.05.2019 sind dann alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zu einem Informationsabend im Lindenhof eingeladen.

Die Termine für die persönlichen Vertragsabschlüsse finden an folgenden Tagen im Feuerwehrgerätehaus statt:

Freitag, 24.05.2019, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 08.06.2019, 09.00 - 13.00 Uhr

Dienstag, 18.06.2019, 15.00 – 18.00 Uhr

Es ist angedacht, die ersten Anschlüsse im kommenden Jahr zu Pfingsten zu verlegen. Jede Kundin und jeder Kunde bekäme seine eigene Glasfaser.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Dirk Claußen teilt Bürgermeister Franck mit, dass keine prozentuale Quote festgesetzt wurde, wie viele Anträge abgeschlossen werden müssen. Es wäre aber natürlich von Vorteil, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner Interesse zeigen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es wichtig ist, gut informiert zu sein. Ein Breitbandanschluss trägt unter anderem zur Wertsteigerung des Hauses bei und daher auch für diejenigen nicht uninteressant, die kein Internet nutzen möchten.

Herr Franck fasst an dieser Stelle noch einmal zusammen, dass der Breitbandausbau sehr vorteilhaft ist, er selber aber keine technischen und preislichen Auskünfte geben kann und daher bitte der Informationsabend genutzt werden sollte.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Ingo Köster, ob es Einschränkungen bei den Haushalten im Außenbereich gäbe, teilt er mit, dass die Anschlussverlegung eventuell nicht zeitgleich mit denen im Innenbereich erfolgen würde. Dies soll aber bitte nicht davon abhalten, keinen Vertrag anzuschließen.

Es wird sich erkundigt, wie es bei Mietobjekten aussehe. Hier, erklärt Bürgermeister Franck, müsste vorher die Zustimmung des Vermieters eingeholt werden.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

- Gemeindevertreter Karl-Heinz Popp berichtet, dass es einen Elektroschaden im Jugendraum gab und aufgrund der dort gelagerten Musikinstrumente nicht jeder Zutritt zu diesem Raum hat. Bauausschussvorsitzender Alexander Schmidt wird sich der Sache annehmen und einen Zylinder einbauen.
- Bürgermeister Franck gibt bekannt, dass derzeit in der Gemeinde fünf Lichtpunkte nicht funktionieren. Herr Schallhorn wird es durch eine sehr starke Auftragsvergabe nicht schaffen, diese zeitlich in den nächsten zwei bis drei Monaten zu reparieren.
- Es soll ein zeitnaher Gesprächstermin mit dem Wegeausschussvorsitzenden Herbert Häger und Herrn Kerber vom Amt KLG Eider gefunden werden.
- Bauausschussvorsitzender Alexander Schmidt berichtet, dass die Feuerwehrsirene defekt ist. Gemeindevertreter Ingo Köster hat bereits eine Neue besorgt, für die Montage bräuchte er jedoch eine Hebebühne.
- Wegeausschussvorsitzender Herbert Häger möchte gerne „Vorsicht, spielende Kinder“- Schilder im Brandmoor und Flurbereinigungsweg aufstellen. Frau Englert wird mit Herrn Weigelt vom Ordnungsamt sprechen, damit für die Gemeinde drei Schilder bestellt werden.

(Franck)
Vorsitzender

(Englert)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)